

Zeitschrift: Clubnachrichten / Schweizer Alpen-Club Sektion Bern
Herausgeber: Schweizer Alpen-Club Sektion Bern
Band: 97 (2019)
Heft: 4

Rubrik: Aus den Bereichen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 14.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Aus den Bereichen

Nicht der schlechteste Arbeitsort! Clean-up bei der Triflhütte, organisiert von der UKo.



Mitgliederverwaltung

Mutationen

19. 7. 2019 – 17. 10. 2019

Todesfälle

Vorname	Name	Geb.-Dat.	Anzahl Mitglie- derjahre
Fritz	Brechbühl	15.01.1924	41
Hans	Debrunner	24.08.1926	63
Fredy	Gehrig-Jenny	12.11.1935	55
Mario	Konrad	23.02.1990	2
Ernst	Lanz	15.02.1924	55
Bernhard	Leibundgut	06.07.1927	67
Fred	Rubli	05.07.1937	60
Bernhard	Schürch	03.03.1939	38
Richard	Tschopp	29.05.1934	53
Werner	Waldvogel	16.01.1934	63

Den Hinterbliebenen entbieten wir unsere aufrichtige Anteilnahme.

Neueintritte, Über- und Wiedereintritte

Vorname	Name	Wohnort
Simone	Alabor	Bern
Omar	Al-Khalil	Bern
Mark	Allen	Münsingen
Lyn	Allen	Münsingen
Madeleine	Allen	Münsingen
Ben	Allen	Münsingen
Dominic	Allén	Münsingen
Christian	Amon	Zürich
Selina	Arn	Bolligen
David	Baasch	Liebefeld
Brigitte	Bachmann Clemencio	Worb
Eric	Bader	Bern
Antonio	Bauen	Bern
Erica	Baumann	Bern
Andri	Baumgartner	Mirchel
Marianne	Bertrand	Bern
Tobia	Biner	Bern
Roger	Blank	Aarberg
Andrea	Blank	Aarberg
Cedric	Blank Saint-Cyr	Saint-Lambert / CA
Daan	Bleus	Linten
Claudia	Böhm	Bern
Gioele	Bossi	Diemerswil
Franziska	Brändle	Bern
Adam	Bratschi-Kaye	Lengnau BE
Oliver	Bühler	Horw
Linda	Burkhalter	Ostermundigen
Ariane	Burkhard	Bern
Matthias	Burri	Liebefeld
Reto	Catani	Thun
Nadia	Cattaneo	Gwatt (Thun)

Vorname	Name	Wohnort
Meral	Ceyhan	Degersheim
Alessandro	Chioccarello	Schliern b. Köniz
Ekwe	Chukwunenye	Lagos / NG
Matthieu	Cordey	Bern
Andrea	Corti	Gümligen
Enno	de Lange	Bern
Tiziana	de Thomas Wagner	Muri b. Bern
Susanne	Dietrich	Innerberg
Noah	Dietrich	Innerberg
Remo	Dietschi	Grafenried
Judith	Dissler	Bern
Jarla	Döring	Bern
Alain	Dutruy	Bern
Erich	Eder	Leimbach AG
Sandra	Eigenheer	Kirchberg BE
Anina	Elsinger	Ostermundigen
Clarinde Thais	Esculier	Saanen
Mario Rodolfo	Ferreyra	Bern
Dessislava	Filcheva	Croissy-sur-Seine / F
Jason	Fish	Croissy-sur-Seine / F
Samuel	Fish	Croissy-sur-Seine / F
Alexander	Fish	Croissy-sur-Seine / F
Violet	Fish	Croissy-sur-Seine / F
Manuela	Fleer	Bern
Martina	Flückiger	Ostermundigen
David	Forrer	Oberbalm
Kathrin	Fortmann	Bern
Philipp	Fürholz	Bern
Leana	Fürholz	Bern
Dionys	Gartwyl	Gwatt (Thun)
Lars	Gay	Gümligen
Michael	Gehrig	Ostermundigen
Oliver	Germann	Bönigen
Rolf	Gertsch	Hasliberg Hohfluh
Delphine	Gilliard	Ostermundigen
Ulrich	Graf	Bern
Sujata	Grassl	Bern
Marcel	Groner	Rapperswil BE
Severin	Grütter	Ostermundigen
Jennifer	Gübeli	Bern
Jasmin	Guler	Ostermundigen
Esther	Gygax	Bern
Reto	Habegger	Bern
Thomas	Häfelfinger	Bern
Rebecca	Häni Meier	Bern
Sebastian	Heinrich	Zürich
Nicole	Hirschi	Hasliberg Hohfluh
Nils	Hirschi	Hasliberg Hohfluh
Lisa	Hirschi	Hasliberg Hohfluh
Anina	Hirschi	Hasliberg Hohfluh
Deborah	Hirsig	Vielbringen b. Worb
Hansjürg	Hirsig	Vielbringen b. Worb
Celine	Hoedemakers	Bern
Thomas	Hostettler	Muri b. Bern
Maurin	Houret	Niedermuhlern
Andreas	Huber	Moosseedorf

Aus den Bereichen

Vorname	Name	Wohnort
Maria	Hugas Mallorqui	Bern
Irène	Jacobsen	Thierachern
Michelle	Jenni	Fribourg
Pierrick	Jespers	Bern
Rebecca Anina	Joss	Liebefeld
Arne	Jungnickel	Bern
Amelie	Jungo	Oberhofen Thunersee
Janik	Jungo	Oberhofen Thunersee
Fabienne	Kaufmann	Bern
Mathias	Keller	Worb
Roger	Kleeb	Spiegel b. Bern
Merlin	Knapp	Meikirch
Helen	Knapp-Wenner	Meikirch
Kerstin	Knothe	Grünen
Lea	Koelsch	Fribourg
Martin	Kohli	Stettlen
Walter	Krebs	Englisberg
Peter	Kropf	Bolligen
Carole	Labie	Diemerswil
Erika	Laffely	Ostermundigen
Christian	Ledergerber	Bern
Luisse	Letzner	Bern
Matthias	Leuenberger	Bern
André	Lieberwirth	Herrenschwanden
Marleen	Lipinski	Bern
Mia	Messi	Bern
Christina	Meyer	Herrenschwanden
Uma	Meyer	Herrenschwanden
Mayra	Meyer	Herrenschwanden
Willy	Meyer	Detligen
Carmen	Müller	Burgdorf
Ingrid	Müller	Bern
Nadine	Nieuwkamp	Bern
Simon	Odermatt	Bern
Andreas	Papalini	Bern
Eleanora	Patsenker	Bern
Kornelija	Persa	Wattenwil
Nadja	Pfister	Belp
Richard	Pfister	Bern
Didier	Plaschy	Bern
Susan	Plüss	Bern
Stela	Prodanovic	Bern
Linda	Pröpsting	Winterthur
Jana	Ramseier	Mühlethurnen
Daniel	Ritschard	Hünibach
Jose Antonio	Rodriguez Calero	Liebefeld
Anita	Roffler	Moosseedorf
Noé	Roffler	Moosseedorf
Arthur	Rohrer	Belp
Marcel	Rolli	Bern
Fabian	Rudolf	Belp
Anaëlle	Rumo	Liebefeld
Daniela	Ruppen	Bern
Marisa	Rusca	Bern
Susanne	Rutishauser	Bern
Heidi	Schaad	Zollikofen
Remo	Schäfer	Bern

Vorname	Name	Wohnort
Michael	Schaller	Brienzwil
Sarah	Schär	Bern
Laeticia	Scherler	Bern
Miko	Schlosser	Wabern
Henrik	Schou	Kehrsatz
Nicole	Schuhmacher	Bern
Sabrina	Schuler	Bern
Eylem	Schulz	Allschwil
Sebastian	Schulz	Allschwil
Olivier	Schwarzenberg	Anières
Cecilia	Schwarzenberg	Anières
Maja	Schwarzenberg	Anières
Raphael	Sedlmayer	Bern
Dan	Sicoie	Bern
Florian	Specker	Zürich
Corinne	Staub	Bern
Marianne	Sterchi	Bern
Basil	Stoll	Bern
Patrick	Straub	Faulensee
Patricia	Straub	Faulensee
Marlis	Struchen	Wabern
Amelie	Strunze	Schliern b. Köniz
Sandro	Truttmann	Bern
Reto	Tschachtli	Wabern
Vincent	Urquizo	Bern
Jasmin	Vögtli	Bern
Nicole	Vollenweider	Bern
Adrian	von Glutz	Heiligenschwendi
Jane	von Glutz	Heiligenschwendi
Lennart	von Glutz	Heiligenschwendi
Pascaline	Wagner	Muntelier
Steve	Walker	Herrenschwanden
Reto	Walther	Ostermundigen
Claire	Walther	Ostermundigen
Roland	Wälti	Spiegel b. Bern
Dominik	Waluk	Bern
Alexandre	Weidlich	Strengelbach
Sydney	Wenger	Thun
Michael	Wetscher	Liebefeld
Martin	Wiedmer	Bern
Jeanne	Wittwer	Bern
Tina	Wörner	Oberkirch / DE
Florian	Wyss	Bern
Paco	Zaugg	Bern
Kirsten	Zimmer	Gümligen
Mario	Zuber	Zürich
Barbara	Zürcher	Wabern
Iris	Zürcher	Bern

Anfang 2020 werden die neuen Mitgliederausweise mit dem dazugehörigen Einzahlungsschein versandt. Bitte möglichst rasch begleichen, dann gerät der geschuldete Mitgliederbeitrag nicht in Vergessenheit. (Nichtbezahlen des Beitrags kann einen Ausschluss nach sich ziehen ... und löst administrativen Aufwand für die Geschäftsstelle und den Mitgliederdienst der Sektion aus.)

Nach wie vor appelliere ich an die Mitglieder, jede Wohnortsänderung unverzüglich zu melden, mit Ergänzung der E-mail-Adresse und der Mobile-Nr., wenn noch nicht registriert. Nur so kann der Versand der Clubnachrichten gewährleistet werden. Vielen Dank!

Urs E. Aeschlimann, Mitgliederdienst

Tourenwesen

Vorfreude aufs nächste Jahr

Das Jahresprogramm 2020 ist da. Online ist das Jahresprogramm bereits seit dem 16. November einsehbar. Nun habt ihr es auch in handlicher Papierform bekommen. Der Anmeldebeginn ab 1. Dezember 2020 hat sich sehr gut bewährt: So haben erst mal alle Zeit, das Jahresprogramm in Ruhe zu studieren. Ebenfalls beibehalten wird, dass unsere Tourenleiter in der Wahl des Anmeldefensters für ihre Touren frei sind. Damit sind diese so vielfältig wie unser Club und unser Jahresprogramm.

Unsere über 100 Tourenleiter haben wieder alles gegeben, um ein vielfältiges Programm zusammenzustellen: Wandern, Skitouren, Skihochtouren, Hochtouren, Klettern, Ausbildungskurse, eintägige und mehrtägige Touren und das Ganze in allen Schwierigkeitsgraden – da ist für alle etwas dabei. Die Touren der Aktiven und der Senioren stehen jeweils allen offen. Wer die Zeit hat, unter der Woche unterwegs zu sein, wird vor allem bei den Senioren ein reiches Angebot finden. Und diese freuen sich durchaus, auch jüngere Gesichter dabei zu haben.

Ausbildungskurse Schritt für Schritt

Gut ausgebildete Teilnehmer sind ein wichtiger Sicherheitsfaktor auf Touren. Deshalb haben wir vor einigen Jahren die Ausbildungskurse *Schritt für Schritt* für unsere Clubmitglieder eingeführt. Dabei können Klettern, Skitouren und Hochtouren

im wahrsten Sinne des Wortes Schritt für Schritt erlernt werden. Die Kurse werden von diplomierten Bergführern und/oder von besonders qualifizierten Tourenleitern nach didaktischen Grundsätzen geführt und basieren auf klar bestimmten Kurszielen und genau definierten Anforderungen an die Teilnehmer. Mit den Skikursen und dem Skitourenkurs für Einsteiger und Tourengeher mit wenig Erfahrung geht es schon im Januar los – ein frühzeitiger Blick ins Programm lohnt sich also. In der Papierversion findet ihr das gesamte Ausbildungsprogramm auf den Seiten 17/18. Auf der Website sind sie unter «Touren» separat gelistet.

Nach besuchten Kursen bieten sich unsere Anwender-Tourenwochen an: Hier kann unter kundiger Führung das Erlernte in der Praxis selbstständig angewandt werden. Nach dem grossen Erfolg im letzten Jahr gibt es im März wieder eine Anwenderwoche Skitouren. Im Sommer haben wir neben den beiden bewährten Anwender-Hochtourenwochen im Juli und August noch drei weitere dreitägige Anwendertouren im Programm.

Anmeldungen sind verbindlich

Auch wenn wir laufend dabei sind, Angebot und Nachfrage in ein Gleichgewicht zu bringen, sind einige Angebote doch rasend schnell ausgebucht. Und trotzdem gibt es am Ende wegen mehr oder weniger kurzfristigen Abmeldungen oft mehr freie

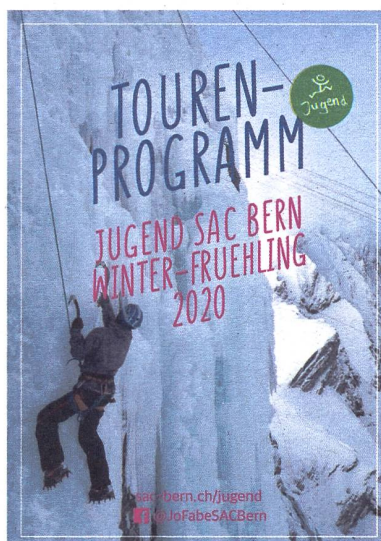
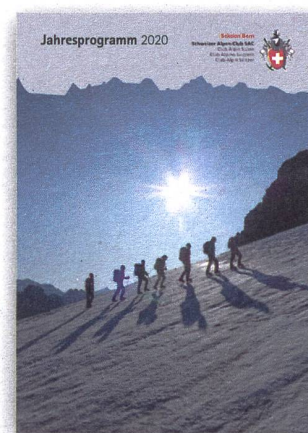
Plätze, als uns lieb ist. Bitte denkt daran: Eure Anmeldung ist jeweils verbindlich und jegliche Abmeldung verursacht nicht nur dem Tourenleiter administrativen Aufwand. Noch unerfreulicher ist, dass kurzfristig freigebliebene Plätze meist nicht mehr vergeben werden können.

Touren für Kurzsentschlossene

Hier sind auf unserer Website die Touren gelistet, wo es in den nächsten 10 bis 20 Tagen noch freie Plätze hat. Reinschauen lohnt sich – auch eigentlich längst ausgebuchte Klassiker können nach Absagen wieder freie Plätze haben.

Ich freue mich, den einen oder die andere von euch auf einer Tour zu treffen, und wünsche uns allen tolle gemeinsame Erlebnisse und ein unfallfreies Tourenjahr 2020!

Petra Sieghart, Tourenchefin



SKITOUREN & KLETTERN

SKITOUREN

So, 15.12.19	Saisonöffnungs Ski-/Snowboardtour
Fr-So, 3.-5.1.20	Lawinenkurs
So, 12.1.20	Ski-/Snowboardtour - Da wo es geil ist
Sa/So, 18./19.1.20	Eisklettern Engstligenalp
Sa, 25.1.20	Skitour Wiriethore 2304 m Diemtigtal
Sa/So, 15./16.2.20	Skitourenwochenende mit der JO Weissenstein
Sa, 15.2.20	Skitour Gehrihore 2129 m
Sa, 22.2.20	Skitour Kaiseregg Rundtour
Sa, 7.3.20	Skitour im Berner Oberland
Sa/So, 21./22.3.20	Skihochtour aufs Wildhorn
Sa/So, 28./29.3.20	Skihochtour Doldenhorn 3638 m

ANMELDUNG VIA
SAC-BERN.CH/JUGEND

Kontakt JO-Chef
Leo-Philipp Heiniger
jugend@sac-bern.ch
077 405 05 02

JUGENDLICHE 12-22 J.

LAGER

So-Fr, 2.-7.2.20	Ski-Tourenwoche 2020
So-Fr, 5.-10.4.20	Ski-Hochtourenwoche - Da wo es noch geil ist
Do-So, 21.-24.5.20	Auffahrtsklettern in Norditalien
Sa-Mo, 30.5.-1.6.20	Pfingstklettern

KLETTERN

Sa/So, 25.-26.4.20	Kletterwochenende und Usruumete Clubhütte Rindere
Sa, 16.5.20	Schnuppertag Sportklettern am Fels

KLETTER-TRAININGS

ab Mo, 6.1.20	Klettertraining Winter O'Bloc
ab Mi, 8.1.20	Klettertraining Winter Magnet
ab Mo, 20.4.20	Klettertraining Frühling O'Bloc
ab Mi, 22.4.20	Klettertraining Frühling Magnet

Impressum
Verlag und Redaktion Sektion Bern SAC



ERLEBE VIELE ABENTEUER - SEI DABEI



FEEL THE NATURE

SKINS

DER KLASSIKER

MONTANA[®] 
skins

SWISS MADE

Mit Herzblut und Schweizer
Sinn für Qualität. MONTANA
Sport International stellt seit
1939 exzellente Steigfelle her.



montana-international.com

MONTANA SPORT INTERNATIONAL AG // 6370 Stans // Switzerland

Fokus Sicherheitsausrüstung

Bereit für den Winter?

Bald schon fällt der erste Schnee und die Lust auf Wintertouren wächst. Sicher geht es dir auch so! Das von den Tourenleitern zusammengestellte Winterprogramm bietet wiederum viele spannende, genussvolle, herausfordernde und lehrreiche Aktivitäten.

Mit dem nahenden Saisonstart stellen sich die üblichen Fragen:

- Müssen die Ski in den Service?
- Kleben die Felle noch?
- Halten die Riemen der Schneeschuhe eine weitere Saison?

Ein besonderer Fokus sollte bei der Vorbereitung aber auf die bei jeder Sektionstour obligatorisch mitzuführende Lawinenausrüstung (Lawinenschüttelgerät LVS, Lawinensonde, Lawinenschaufel) und insbesondere deren Handhabung gelegt werden.

Wie steht's mit der Sicherheitsausrüstung?

Hast du dich schon gefragt, ob du deine Sicherheitsausrüstung (noch) genügend kennst? Ist sie noch funktionstüchtig und aktuell? Eine Lawinenschaufel mit Kunststoffblatt oder ein LVS mit nur einer oder zwei Antennen sind zum Beispiel nicht mehr auf dem letzten Stand der Technik. Wie lange ist es her seit deiner letzten Suchübung? Wie wird mit der Lawinensonde sondiert? Wie wird nach neuester Erkenntnis effizient geschaufelt?

Eine Lawinenschaufel mit Kunststoffblatt ist nicht auf dem letzten Stand der Technik.

Mit diesen Fragen wollen wir dich sensibilisieren, deine Ausrüstung noch besser kennenzulernen. Du trägst damit bei, die Sicherheit in der Gruppe entscheidend zu erhöhen. In einem Ernstfall weist du, was zu tun ist.

Suchübungen und Kurse

Bist du noch nicht ganz bereit für den Winter, weisen wir auf die folgenden Angebote, insbesondere aber auf die Suchübungen hin.

- 14. Dezember 2019: LVS-Suchübung – Rettungsmaterial-Check (½ Tag in der Umgebung von Bern)
- 4. Januar 2020: LVS-Suchübung auf der Trainingsanlage in Adelboden (2x ½ Tag)
- 15.–19. Januar 2020: Schritt-für-Schritt-Kurs Skitouren für Einsteiger (mit Bergführer)
- 17./18. Januar 2020: Skikurs Elsigenalp (LVS-Übung)
- 25. Januar 2020: LVS-Suchübung – Rettungsmaterial-Check Engstligenalp
- 21.–23. Februar 2020: Schritt-für-Schritt-Kurs Lawinenkunde und praktische Umsetzung auf Touren (mit Bergführer)

Wir freuen uns, dich auch diesen Winter wieder auf Touren mitnehmen zu dürfen mit dem Wissen, dass du dich bestmöglich vorbereitet hast, deine Verantwortung in der Gruppe wahrnimmst und bei Bedarf auf der Tour unterstützen kannst.

Wir wünschen dir einen genussvollen und unfallfreien Winter!

Yves Reidy, Tourenleiter



Bergsport für Familien und Kinder

Oft stellen sich Fragen bezüglich des FaBe: Was ist das? Welche Touren sind mit Kindern möglich? Wie steht's mit der Sicherheit? All diese Fragen und mehr möchten wir im vorliegenden Konzept beantworten.



Familienbergsteigen fägt!

Beim Familienbergsteigen werden wir oft gefragt, was FaBe eigentlich bedeutet, wie wir uns vom KiBe unterscheiden und was denn mit den Familien im Sommer und Winter effektiv für Touren möglich sind. Andere Personen wiederum kommen auf uns zu und möchten zum Beispiel wissen, wie wir die Sicherheit auf unseren Touren gewährleisten und auf welche Leiterausstellung wir Wert legen. Die letzte Frage interessiert die meisten Menschen im Hinblick darauf, dass wir nicht auf jeder Tour einen Bergführer mit dabei haben. Um diese Fragen zu beantworten und generell etwas mehr Klarheit ins Wirrwarr des FaBe zu geben und auch, weil wir es schaffen möchten, eine einheitliche Definition für das FaBe innerhalb der Sektion Bern zu etablieren, sind wir auf die Idee gekommen, ein Konzept zu schreiben, welches alle diese Punkte zusammenfasst. Das Papier erklärt also kurz und knapp, warum es das FaBe gibt, was das FaBe genau macht und wie das FaBe arbeitet, sprich welche Qualitätsrichtlinien usw. gelten.

Dieses Konzept ist auch dazu da, anderen Sektionen als Hilfestellung zu dienen, wenn sich diese an ein eigenes Familienbergsteigen-Tourenangebot herantasten möchten.

Die im Folgenden aufgelisteten Punkte sind Empfehlungen, die sich aus unserer Erfahrung als gute Massstäbe bewährt haben.

Warum es das FaBe gibt

Unser Qualitäts-Credo:

- Die Idee des Familienbergsteigens ist, dass die Eltern mit ihren Kindern gemeinsam Bergabenteuer erleben und die Eltern bei der Betreuung mithelfen.

- Wie es sich in der Vergangenheit seit den 1990er-Jahren gezeigt hat, sind wir bei den Familien beliebt. Das Interesse der Familien an unseren Angeboten ist gross und reicht bis über die Sektionsgrenzen hinaus.
- Wir holen die Familien bei ihren Bedürfnissen ab: Gemeinsam als Familie z *Bärg z ga*; draussen schöne Abenteuer zu erleben; sich in der Natur zu bewegen!
- Uns braucht es als (Wieder-)Einstieg für Kinder und Eltern in den Bergsport sowie als Ergänzung zum KiBe und zur JO.

Was das FaBe macht

- Das Familienbergsteigen umfasst bergsportliche Aktivitäten und Naturerlebnisse von Eltern, Grosseltern, Götti, Gotte usw. gemeinsam mit ihren Kindern.
- Das Alter der Kinder liegt normalerweise zwischen 8 und 12 Jahren, doch werden bewusst keine starren Altersgrenzen gesetzt.
- Im Familienbergsteigen werden Alpinstechnik und bergsportliche Erlebnisse sowie Naturerfahrungen kindgerecht vermittelt.
- Die Freude am Lernen, am Ausprobieren, am spielerischen Zugang zur Alpinstechnik, am Naturerlebnis und am Zusammensein steht im Vordergrund.
- Die Erwachsenen können ihre Fähigkeiten ebenfalls weiterentwickeln und gleichzeitig auch Mitverantwortung in der Gruppe übernehmen – je nach ihren Möglichkeiten und Wünschen.
- Das FaBe und das KiBe sind der JO (Jugend-Organisation) angehängt und dieser unterstellt. Sie bilden kein eigenständiges Organ. Die JO, mitsamt dem KiBe und dem FaBe, wird als eine Einheit betrachtet, die gemeinsam darauf abzielt, die Jugend für den Bergsport und den SAC zu begeistern. Alle Angebote des FaBe befinden sich auf der Website der JO: www.sac-bern.ch/jugend.
- Alle FaBe-Anlässe der Sektion Bern werden von erfahrenen Bergführern oder ausgebildeten J+S- oder SAC-Leitern geleitet.
- Die Kosten einer Tour werden, wo ein Bergführer eingesetzt wird, mit einem Führerkostenanteil (FKA) angegeben. Den Kindern wird kein Führerkostenanteil verrechnet. Dieser entfällt nur auf die erwachsenen Personen.
- Die Teilnehmer organisieren ihr Tourenmaterial selber. Kinder und Jugendliche, die Mitglied der Sektion Bern sind, erhalten bei Bächli Bergsport Bern für JO- und FaBe-Sektionstouren unter Vorweisen der Anmeldebestätigung und eines gültigen Mitgliederausweises 50% Rabatt auf den regulären Mietpreis.

Wie sich das FaBe aufstellt und wie es seine Touren leitet

Akquise von Leiterpersönlichkeiten

Wir wünschen uns auf unseren Touren Leiterpersönlichkeiten, welche in erster Linie Freude daran haben, mit (kleinen) Kindern und ihren Eltern in einem gemütlichen Tempo unterwegs zu sein. Unsere Leiterpersonen bringen einen positiven Sportlergeist, Sicherheit bei der Orientierung und bei der Entscheidungsfindung im Gelände sowie Erfahrung in bergsportspezifischen Techniken mit. Ein gutes Einfühlungsvermögen, Geduld und Verständnis sind wichtige Kernkompetenzen eines FaBe-Leiters, da die Kinder und Erwachsenen unterschiedliche Bedürfnisse haben.

Wir wählen unsere Leitenden, wenn möglich, innerhalb des SAC und bauen sie schrittweise auf.

- Aktive SAC-Mitglieder, Eltern
- Aktive SAC-Mitglieder aus den Gruppen JO, Aktive, Senioren
- Pädagogisch ausgebildete Personen, die zudem aktive Berggänger sind
- Tourenleiter des SAC aus den Gruppen JO, Aktive, Senioren
- Kletterlehrer, Aspiranten, Bergführer

Ausbildungsziele für unsere Leiter

- SAC Jugend-Co-Leiterkurs (für Leiter ab 14 Jahren)
- Leiterkurs/Kursleiter I/Kursleiter II: J+S Sportklettern, J+S Bergsport, J+S Skitouren (allesamt für Leiter ab 18 Jahren)
- J+S Kindersport (für Leiter ab 18 Jahren)
- SAC Tourenleiter-Ausbildung Sommer oder Winter (für Leiter ab 18 Jahren)
- SAC Tourenleiter-Ausbildung Sportklettern (für Leiter ab 18 Jahren)
- J+S-Anerkennung für Bergführer

Betreungsverhältnis auf unseren Touren

- Indoor: 1 Leiter auf max. 12 Personen
- Outdoor: 1 Leiter auf max. 6 Personen

Gruppengrösse

- Max. 24 Personen pro Tour

Etabliertes Leiterprofil

Gewünschte soziale Kompetenzen:

- Freude im Umgang mit Kindern zwischen 6 und 12 Jahren
- Freude im Umgang mit erwachsenen Teilnehmern
- Empathie, Verständnis und Einfühlungsvermögen für die Belange der Familien
- Teamfähigkeit und hohe Sozialkompetenzen
- Belastbarkeit, Flexibilität
- Pädagogisches und didaktisches Flair, Konfliktfähigkeit
- Angenehme Umgangsformen, Kommunikationsfähigkeit, Kreativität und Humor

Gewünschte fachliche Kompetenzen:

- Gute Kenntnisse der sportartspezifischen Techniken
- Sportbegeisterte Personen, aktive Erfahrung in der Sportart
- Allgemeine Erfahrung im Gebirge, Trittsicherheit
- Risiko- und Qualitätsbewusstsein
- Bereitschaft, Verantwortung und Vorbildfunktion zu übernehmen, Leitungspersönlichkeit
- Den Kindern und Eltern gerne eine vielseitige Grundausbildung im Sport vermitteln, den Familien interessante Kurse bieten

Aufruf an die SAC-Mitglieder!

Wir suchen immer wieder nach neuen Leiterpersönlichkeiten aus allen Reihen, vom Jugendlichen bis zum Senior. Bitte meldet euch bei Interesse bei Celina Schlapbach, Leiterin FaBe, stvjugend@sac-bern.ch.

Celina Schlapbach, Leiterin FaBe



montanara
BERGERLEBNISSE.CH

60plus Valle Maira Lyngen Alpen Tödi
Achensee Haute Route Splügen Engstlenalp
Oman Bregenzerwald Tiefschnee Glattalp
Vals Lawinenkurse Aletschhorn Safiental
Teneriffa Davos Grosser St. Bernhard Lofoten
Grand Combin Binntal Andermatt



Montanara Bergerlebnisse | 041 878 12 59 | www.bergerlebnisse.ch

Familienferien in der Trifthütte

Fünf Tage wandern, erleben, staunen, die Bergwelt und das Hüttenleben geniessen – dem Ruf «Familienferien in der Trifthütte» sind diesen Sommer mehrere berggängige Familien in unterschiedlichen Konstellationen gefolgt.



Kochen fägt – geputzt haben die Grossen.

Die jüngste Teilnehmerin war gerade mal drei Jahre alt und wurde noch teilweise auf dem Rücken der Mama hochgetragen. Die 5- oder 6-Jährigen sind stolz schon den ganzen Weg selber hochgewandert. Auch die älteren Jugendlichen fanden den Weg noch immer ziemlich taff, aber cool. Wobei sich die meisten Familien den Weg mit einer Übernachtung in der Windegghütte in zwei Etappen aufteilen und so mehr Zeit für längere Spielpausen unterwegs blieb.

Im Kristallfieber

Im Juli bezogen drei Familien gemeinsam die kürzlich sanierte Hütte aus dem Jahr 1906 als ihre *Villa Kunterbunt* in der sonnenverwöhnten Bergwelt. Das strahlende Wetter lud am gemeinsamen Tag zu einer Geologie-Erlebniswanderung mit der Hüttenwartin und Wanderleiterin Nicole ein. Mit dem erlernten Wissen über die verschiedenen Gesteine und die Entstehung der Kristalle sowie reichlich Werkzeug bewaffnet zogen die Familien nach einer grossen Pfanne Rösti wieder los. Turi gab vor Ort den einen oder anderen Tipp, um die Chance beim «Strahlern» zu erhöhen. Der Erfolg liess dann auch nicht lange auf sich warten. Vom Kristallfieber erfasst, hätten vor allem die Väter beinahe das Abendessen verpasst.

Jung und Alt getrennt unterwegs

Der zweite Tag bot den Eltern die Möglichkeit, alleine eine Bergtour zu unternehmen, während Tereza, das Au-pair der Hüttenfamilien, mit den Kindern um die Hütte zog. Die Erwachsenen nutzten den Tag sehr unterschiedlich. Je nach Bergerfahrung wurde geklettert, eine Gletschertour unternommen oder einfach mal bei einem Spaziergang mit erfrischendem Bad im Gletschersee ausgespannt. Umso bewegter ging es dafür bei den Kindern zu. Schnitzeljagd, Tierspuren lesen und Feuerwehrrübungen mit den alten Wasserspritzen aus dem Hütteninventar standen auf dem Programm.



Gemeinsam draussen rumklettern und -klopfen – das sind Familienferien!

Nichtsdestotrotz kraxelten die Kinder auch nach dem Abendessen noch bei Sonnenuntergang unermüdlich auf dem Klettergerüst oder der Hollywoodschaukel umher.

Schnee und andere Wetterkapriolen

Der Familientag bot die Gelegenheit, je nach Lust und Laune, respektive Wettermöglichkeiten, etwas zu unternehmen. Mit dem gemieteten Klettermaterial zogen einige zum neu gebohrten Kinderklettergarten. Im August bevorzugten andere die Hüttenstube und bastelten mit den gefundenen Kristallen Schmuckkettchen als Feriensouvenir. Neben der Flusslandschaft in der Ebene lockten die letzten Altschneereste noch für eine rasante Schlittenfahrt – zum Leidwesen der teuren Trekkinghosen.

Nicht alle Familien hatten das gleiche Wetterglück. Insbesondere im Spätherbst wurde die Hütte zur Spielstube umfunktioniert, während die Erwachsenen – Eltern und Grossvater – interessiert den Ausführungen zu Hüttengeschichte und der Hüttenführung hinter die Kulissen folgten. Nachdem die kleinen Köche ihre selbstgemachte Pizza in den Holzofen geschoben hatten, ergab sich für die Hüttenwarte die Gelegenheit, die Küche mal wieder ordentlich zu putzen. Es bot sich aber immer wieder die Möglichkeit, bei ein paar Sonnenstrahlen die Strahlerkluffen oder das faszinierende Gletschertor zu erkunden.

So gestaltete sich jede Ferienwoche etwas anders – toll und abwechslungsreich war es allemal auch für uns als Hüttenwartsfamilie. Einzig eine Patchworkfamilie mit fünf Kindern, welche im Oktober ihre Ferien bei uns verbringen wollte, mussten wir wegen des vielen Schnees auf den kommenden Sommer vertrösten. Auf sie und auf weitere interessierte Familien freuen wir uns schon – denn das Familienferienangebot gibt's auch 2020 wieder.

Nicole Müller, Hüttenwartin

Hütten

Gaulihütte – Das Projekt kommt voran

Die Gaulihütte soll saniert und erweitert werden. An der Hauptversammlung vom 5. Dezember 2018 wurde interessierten Sektionsmitgliedern das Siegerprojekt der Werkgruppe AGW aus Bern vorgestellt. Das Siegerprojekt, die anderen vier Projekte und der Jurybericht sind auf der Website des SAC Bern unter Hütten > Gaulihütte zu finden.

Die Jury hat das Projekt zur Weiterbearbeitung empfohlen und dabei verschiedene Optimierungen in Auftrag gegeben. Das Planerteam der Werkgruppe AGW (Joris Rothenbühler/Lorenz Frauchiger) hat in Zusammenarbeit mit der Planungs- und Baukommission (PBK), Fachplanern und den Hüttenwarten das Projekt in entscheidenden Punkten weiterentwickelt. Gegenüber dem Projekt wurden wesentliche Punkte angepasst und optimiert.

Optimierungen

Eingangsbereich

Die Eingangssituation ist inzwischen grösser und übersichtlicher gestaltet. Aus feuerpolizeilichen Gründen muss neben dem Haupteingang an der Ostseite auch ein Notausgang vorgesehen werden. Das Treppenhaus im neuen Zwischenbau, welches als Fluchtweg dient, darf nicht durch den sogenannt *Brandlast*-gefährdeten Eingangsbereich nach aussen führen.

Küche

Aufgrund von Auflagen des Lebensmittelinspektorats nehmen die Anpassungen in der Küche ein so grosses Ausmass an, dass das ganze Layout der Küche überprüft wurde. Der bisherige Tiba-Holzherd wird entfernt und durch einen grösseren Gasherd sowie einen Steamer ersetzt. Gleichzeitig können die Abläufe in der Küche optimiert werden.

Wasserversorgung

Die Jury hat in ihrem Entscheid angeregt, einen Kaltwassertank vorzusehen, da je nach Art des Wintereinbruchs die Wasserversorgung aus dem Chammlibach eingefroren ist. Nun hat sich dieses Frühjahr gezeigt, dass

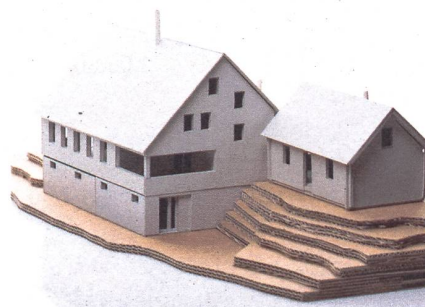
die alte Wasserfassung gerade oberhalb der Hütte recht früh in der Saison wieder funktioniert. Dazu muss die Wasserzufuhr zur Hütte wieder korrekt verlegt werden. Auf den recht teuren Einbau eines Kaltwassertanks (Felsabbau) kann also verzichtet werden.

Energieversorgung

Anstelle der ursprünglich vorgesehenen Ergänzung der bestehenden Fotovoltaik- und Solarthermianlage setzt die PBK auf eine Lösung mit einem sogenannten Systemdach. Diese Lösung ist nicht nur kostengünstiger, sondern hat auch den Vorteil, dass die Verantwortung für die gesamte Dacheindeckung bei einem Unternehmer liegt und weniger Schnittstellen entstehen. Das ist im Unterhalt und bei allenfalls auftretenden Problemen einfacher. Zudem ist heute die Produktion von Warmwasser via Fotovoltaik und Boilerheizkörper energieeffizienter als mit solarthermischen Modulen. Eine entsprechende Lösung ist seit diesem Jahr bei der neu umgebauten Albert-Heim-Hütte in Betrieb. Ebenfalls wird die Belichtung und Belüftung der unter dem Dach gelegenen Schlafräume optimiert.

Nächste Schritte

Die Planer haben das Vorprojekt bei der zuständigen Bauverwaltung der Gemeinde Innertkirchen im Oktober 2019 eingereicht. Es wird bei den zuständigen Fachstellen, dem Kanton und allenfalls sogar beim Bund auf seine Bewilligungsfähigkeit überprüft (die Gaulihütte liegt in einem Gebiet, das im Bundesinventar der Landschaften und Naturdenkmäler (BLN) aufgeführt ist). Eine Antwort wird bis Ende Januar 2020 erwartet.



Aussenansicht von Osten. ©RolandJuckerFotografie

Gleichzeitig wird mit Fachplanern das Ausschreibungsverfahren für die Unternehmer vorbereitet und die Kostenschätzungen werden präzisiert.

Das definitive Baugesuch soll im Sommer 2020 eingereicht werden, sodass der Zentralverband des SAC im November 2020 definitiv über seinen Beitrag entscheiden kann.

Finanzierung

Die Mitfinanzierung des Umbau- und Erweiterungsprojekts Gaulihütte durch Sponsorinnen und Sponsoren ist aufgegleist. Wie üblich sollen diverse Fonds und Stiftungen um Beiträge angefragt werden. Besonders willkommen sind aber Spenden und Legate aus dem Kreis der Mitglieder des SAC Bern!

Daniel Slongo, Mitglied PBK, Hüttenchef Gaulihütte

Deine Spende oder dein Legat freut uns sehr!

PC-Konto 30-493-1, IBAN CH44 0900 0000 3000 0493 1, SAC Sektion Bern, Vermerk Umbau Gaulihütte.

Für Fragen zu Spenden und Legaten steht dir der Sektionspräsident, Micael Schweizer, oder der Hüttenchef, Daniel Slongo, gerne zur Verfügung.

Budget 2020

Das Budget 2020 bewegt sich im Rahmen des letzten Jahres. Die anstehende Sanierung und massvolle Erweiterung der Gaulihütte wird im 2020 wieder ihre Spuren in den Zahlen hinterlassen. Zusätzlich stehen bei diversen Hütten grössere Ausgaben bevor. Deshalb weist das Budget der Sektion einen Ausgabenüberschuss von rund 22 000 Franken aus.

Vereinsrechnung

Die Vereinsrechnung enthält kaum Abweichungen zum Vorjahr. Das Thema Negativzinsen und schwieriges Umfeld für Finanzanlagen beschäftigt unsere Sektion weiterhin. Immerhin konnten wir für die nicht investierten liquiden Mittel eine Lösung finden, um schmerzhaftes Negativzinsen zu verhindern.

Der Hüttenfonds wird mit 132 000 Franken gespeist. Da der Tourenfonds auf dem statistischen Maximum ist, wird auch 2020 keine Speisung budgetiert. Der budgetierte Gewinn in der Vereinsrechnung beträgt 1040 Franken.

Hüttenrechnung

Die Zahlen der letzten Jahre lassen uns auf einen guten Betriebsgewinn der Hütten hoffen. Wir haben deshalb die Budgetierung für 2020 den tatsächlichen Zahlen der letzten Jahre angenähert.

Abgesehen vom Projekt Sanierung Gaulihütte stehen 2020 weitere nennenswerte Projekte an: Die mangelnde Dichtigkeit der Gebäudehülle der Trifthütte zwingt uns zu Investitionen in der Höhe von rund 90 000 Franken. Der Zentralverband wird sich mit rund 35 000 Franken an den Kosten beteiligen. Bei der Gspaltenhornhütte steht die Sanierung der Wasserleitung und -fassung an. Wir rechnen mit Kosten von etwa 13 000 Franken. Die Batterien der Hollandiahütte kommen ans Ende ihrer Lebenserwartung. Wir budgetieren 23 000 Franken für den Ersatz. Selbstverständlich wird der Ersatz nur vorgenommen, falls dies tatsächlich schon nötig ist. Beim Chalet Teufi muss die Kanalisation saniert werden. Die von der Gemeinde auferlegten Kosten betragen rund 35 000 Franken. Diese

Investition wird in dieser Höhe einmalig sein, da danach ein grosser Teil der Leitung an die Gemeinde übergeht und somit auch die Gemeinde zukünftige Kosten tragen muss.

Für die Bauarbeiten an der Gaulihütte rechnen wir unterdessen mit Gesamtkosten im Bereich von gegen zwei Millionen Franken für die kommenden Jahre. Ob die Finanzierung mit den laufenden Erträgen durch die Sektion gestemmt werden kann, befindet sich aktuell in Abklärung.

Sektionsergebnis

Wir budgetieren im Jahr 2020 ein angesichts der anstehenden Projekte akzeptables Sektionsergebnis von -22 093 Franken, das sich wie folgt zusammensetzt:

Gewinn Vereinsrechnung	133 040
Gewinn Betriebsrechnung Hütten	108 967
Verlust aus Beschaffungen und Projekte Hütten	-264 100
Sektionsergebnis	-22 093

Johann Eichenberger, Finanzen

Hüttenrechnung: Betriebsrechnung

Kostenstelle	Budget 2020	Budget 2019	Rechnung 2018
80 Gauli	18 377	10 230	6 797
Ertrag	50 160	48 330	48 337
Kosten	-31 783	-38 100	-41 540
82 Gspaltenhorn	32 717	17 700	43 718
Ertrag	72 600	59 050	86 913
Kosten	-39 883	-41 350	-43 195
84 Hollandia	16 917	17 250	14 548
Ertrag	44 000	42 950	41 623
Kosten	-27 083	-25 700	-27 076
86 Trift	14 017	10 880	10 990
Ertrag	48 850	44 930	48 677
Kosten	-34 833	-34 050	-37 687
88 Windegg	17 117	17 900	17 370
Ertrag	47 700	48 100	56 956
Kosten	-30 583	-30 200	-39 586
90 Chalet Teufi	12 258	10 075	12 804
Ertrag	30 000	30 000	29 822
Kosten	-17 742	-19 925	-17 018
92 Niderhorn	-1 026	-863	1 829
Ertrag	4 500	4 000	5 952
Kosten	-5 526	-4 863	-4 123
94 Rinderalp	-1 410	-1 613	-1 857
Ertrag	1 800	1 900	1 542
Kosten	-3 210	-3 513	-3 399
Reserve			
Bankzinsen	0	0	
MWST-Vorsteuerkürzung	0	0	
Gewinn Betriebsrechnung:	108 967	81 560	106 198

+ = Ertrag/- = Kosten

Vereinsrechnung

Kostenstelle		Budget 2020	Budget 2019	Rechnung 2018
68 Erträge		327 000	327 000	316 270
	Mitgliederbeiträge Bern	330 000	330 000	322 227
	Spenden			1 876
	Zinsertrag			-9 073
	Anlageertrag (Anteil Verein)	-3 000	-3 000	1 240
Tourenwesen		-95 490	-79 925	-85 342
10 Aktive		-55 000	-49 000	-53 936
14 Veteranen		-11 490	-10 700	-11 490
20 JO		-10 000	-11 230	-7 470
	BASPO J+S u.a. Beiträge			24 712
	Touren- und Ausbildungsaufwand			-33 102
24 FaBe (neu und KiBe)		-19 000	-8 995	-12 447
Begleittätigkeiten		-5 770	-6 610	-3 547
40 Fotogruppe		-500	-500	-500
42 Hüttensingen		0	-840	-840
44 Umweltkommission		-3 620	-3 620	-557
46 Rettungsstation		-1 650	-1 650	-1 650
Verwaltung		-92 700	-98 750	-86 495
50 Clublokal		11 100	10 150	14 722
	Ertrag aus Vermietung	30 500	26 600	29 333
	Kosten	-19 400	-16 450	-14 611
52 Clubnachrichten u. Tourenprogramm		-22 600	-36 300	-46 316
54 Internet		-12 200	-5 000	-1 200
56 Bibliothek		-1 000	-1 000	-1 463
60 Anlässe, Sektionsversammlungen		-15 000	-14 850	-11 094
64 Vorstand, Kommissionen		-23 000	-22 600	-13 651
66 Verwaltung allgemein		-30 000	-29 150	-27 493
	davon Fonds «Spontanausgaben»			
Nettoertrag Vereinsrechnung:				140 886
Äufnung Fonds Material JO				-920
Ertrag nach Fonds aus Jahrestätigkeit:		133 040	141 715	139 966
Einlage in Hüttenfonds		-132 000	-132 000	-137 054
Zuweisungen/Auflösungen div. Fonds				-15 000
Erfolg Vereinsrechnung		1 040	9 715	-12 088

+ = Ertrag/- = Kosten

Ergebnis der KST-Rechnung vor Fondsveränderungen und Gewinnverteilung:				
Ergebnis Vereinsrechnung:	133 040	141 715	140 886	
Ergebnis Hüttenbetrieb:	108 967	81 560	106 198	
Ergebnis Projekte:	-264 100	-125 000	-92 770	
Sektionsergebnis	-22 093	98 275	154 314	

Ergebnis Vereinsrechnung:	133 040	141 715	139 966
Übertrag statutarischer Anteil an Hüttenfonds	-132 000	-132 000	-137 054
Äufnung Tourenfonds	0	0	-15 000
Zuweisung/Auflösung freier Fonds	-1 040	-9 715	12 088
Saldo	0	0	0
Ergebnis Hüttenbetrieb:	108 967	81 560	106 198
Zuweisung des Gewinns an den Hüttenfonds	-108 967	-81 560	-106 198
Saldo	0	0	0
Ergebnis Projekte:	-264 100	-125 000	-92 770
Zuweisung des Verlusts der Projekte an den Hüttenfonds	264 100	125 000	92 770
Saldo	0	0	0

Hüttenrechnung: Projekte	Budget 2020	Budget 2019	Rechnung 2018
Sanierung Gaulihütte	-120 000		
80 Gauli	-5 000	-100 000	-60 006
82 Gspaltenhorn	-13 000	-5 000	0
84 Hollandia	-23 000	-8 000	0
86 Trift	-60 600	-1 000	-9 093
88 Windegg	-7 500	-4 000	-5 171
90 Teufi	-35 000	-7 000	-18 500
92 Niderhorn	0	0	0
94 Rinderalp	0	0	0
Reserven	0	0	0
Vorsteuerkürzung			
Verlust aus Projekte:	-264 100	-125 000	-92 770

Veteranen

Programm

Telefonische Anmeldungen für Eintagestouren bis spätestens 5 Tage vor der Tour.

Dezember

a) Allen Sektionsmitgliedern offenstehende Anlässe:

5. Do Gängige: Siders – Rebenweg – Salgesch – Siders T1+, Siders – Raspille – Salgesch – Raspille – Rebenweg – Siders (+385/–310 m) (3.75 h). Mittagessen im Restaurant. Bern HB ab 08.06. Leitung: Karl Vogel, 031 741 52 69 / 079 208 20 18

10. Di Bären: Wohlensee T1, Bremgarten – Hinterkappelen (+130/–140 m) (3 h). Durchführung und Infos: Combox 086 031 809 01 35. Besammlung Treffpunkt Bern HB 12.00. Leitung: Heinz Ryf, 031 809 01 35 / 079 408 91 00

b) Zusätzliche Anlässe für die Mitglieder der Veteranengruppe:

2. Mo Alle: Veteranenhöck in der Schmiedstube, 15 Uhr. Kurzvortrag: Mit dem Böhmi-Bär durch das Jahr. Ein netter Bär macht sich nach dem Winterschlaf auf, die Welt zu entdecken. Referent: Konrad Schrenk. Leitung: Kurt Wüthrich, 031 721 42 07 / 077 453 97 49

16. Mo Alle: Gurtenhöck, Besammlung bei der Talstation der Gurtenbahn, 10.00 Uhr. Leitung: Paul Kaltenrieder, Peter Reubi, Hanspeter Rütli

17. Di Alle: Jahresschlusswanderung Schwarzenburg T1, Schwarzwasserbrücke – Aekenmatt – Steinenbrünnen – Wahlern – Schwarzenburg (ME im Rest. Bären) (+315/–155 m) (2.5 h). Anm. bis 2.12. Bern HB ab 08.36. Leitung: Toni Buchli, 031 941 24 31 / 076 382 32 02

19. Do Jahresendfeier, Schmiedstube, 15 Uhr, gem. bes. Programm. Leitung: Kurt Wüthrich, 031 721 42 07 / 077 453 97 49

Januar 2020

a) Allen Sektionsmitgliedern offenstehende Anlässe:

7. Di Bären: Fiescheralp – Bettmeralp im Winter T1, Fiescheralp – Bettmerhütte – Bettmeralp (+70/–300 m) (2.5 h). Bern HB ab 08.06. Leitung: Fritz Meier, 031 302 16 27

9. Do Gängige: Schneeschuhtour Lombachalp WT1, Lombachalp – Möser – Bolberg – Winterroscht – Lombachalp (+/–290 m) (2.5 h), kürzere Variante (1.5 h). Bern HB ab 08.04. Leitung: Tedy Hubschmid, Oskar Stalder, 031 351 58 60 / 077 414 38 44

14. Di Bären leicht: Schönenwerd – Aarau mit Besuch des Kavalleriemuseums T1, Schönenwerd – Aareuferweg – Aarau (+/–40 m) (1.5 h). Bern HB ab 08.34. Leitung: Hans Rohner, 031 931 68 36 / 076 416 39 80

15. Mi Alle: Skikurs Weisses Hochland, Skifahren auf und neben der Piste im Gebiet Zweisimmen – Saanenmöser – Schönried, unter Anleitung ausgew. Skilehrer: Fritz Tschanz, Hans Mathys. Bern HB ab 07.39. Leitung: Kurt Wüthrich, 031 721 42 07 / 077 453 97 49

16. Do Gängige: Schneeschuhtour Sparenmoos – Nüjeberg – Jaunpass (evtl. Hundsrügg) WT2, Sparenmoos – Uf de Huble – Nüjeberg – Oberenegg – Jaunpass (+340/–460 m) (3.5 h). Bern HB ab 07.39. Leitung: Fred Reist, 031 991 72 74 / 079 302 06 11

21. Di Bären: Winterwandern im Obergoms T1, Oberwald – Obergesteln – Ulrichen – Münster (+/–150 m) (3 h) ME im Restaurant. Bern HB ab 07.06. Leitung: Hans Rohner, 031 931 68 36 / 076 416 39 80

21. Di– 25. Sa Gängige: Skitourentage Chalet Teufi Grindelwald L, Skitouren und Benutzung von Bahnen, gem. bes. Programm. Anm. bis 14.12.2019. Leitung: Hans Gnädinger, 033 453 19 75 / 079 668 60 01

23. Do Gängige: Schneeschuhtour am Stockhorn, rund ums Cheibenhorn WT2, Chrindi – Hinterstockenalp – Rotblatti – Cheibenhorn – Oberstockensee – Hinterstockenalp – Chrindi (+/–500 m) (3 h). Bern HB ab 08.39. Leitung: Tedy Hubschmid, 031 351 58 60 / 077 414 38 44

28. Di Bären: Wintertag im Oberaargau T1, Madiswil – Bürgisweyerbad – Melchnau (+180/–170 m) (2 h). ME im Restaurant. Bern HB ab 09.06. Leitung: Hansruedi Liechti, 031 921 47 64 / 079 280 29 48

29. Mi Gängige: Skitour L, Tourenziel je nach Verhältnissen (+/–900 m) (3–4 h). Max. 8 Teiln. Leitung: Urs Stettler, 031 829 21 31 / 079 218 33 26

30. Do Gängige: Schneeschuhtour Zettenalp WT1, Sigriswil Säge – Schönegg – Zettenalp – Stampf – Sigriswil (+/–520 m) (4.5 h). Bern HB ab 08.06. Leitung: Karl Vogel, 031 741 52 69 / 079 208 20 18

b) Zusätzliche Anlässe für die Mitglieder der Veteranengruppe:

6. Mo Alle: Veteranenhöck in der Schmiedstube, 15 Uhr. Kurzvortrag: Meine Zeit im Kinderheim. Leiden und wenig Freuden unseres Veteranen und heutigen Referenten Robi Schütz. Leitung: Kurt Wüthrich, 031 721 42 07 / 077 453 97 49

20. Mo Alle: Gurtenhöck, Besammlung bei der Talstation der Gurtenbahn, 10.00 Uhr. Leitung: Paul Kaltenrieder, Peter Reubi, Hanspeter Rütli

Februar

a) Allen Sektionsmitgliedern offenstehende Anlässe:

- 3. Mo– 7. Fr** **Gängige: Skitourentage Avers L/WS**, Diverse Skitouren mit Bergführer (+800/–1000 m) (3–4 h). Unterkunft in Hotel mit HP. Anm. bis 15.12.2019. Leitung: Urs Stettler, 031 829 21 31 / 079 218 33 26
- 6. Do** **Gängige: Winterwanderung Freiberge T1**, Les Emibois – La Chaux-des-Breuleux – La Theurre – Saignelégier (+/–200 m) (3.5 h). ME im Restaurant. Bern HB ab 07.53. Leitung: Hansueli Zaugg, 031 869 25 73 / 079 655 95 30
- 11. Di** **Bären: Über den Längenbergr T1**, Blinzern – Köniztal – Kühlewil – Undere Wald – Niedermuhlern (+430/–230 m) (3 h). ME im Restaurant. Besammlung Treffpunkt Bern HB 09.45. Leitung: Ursula Kissing, 031 971 10 76 / 079 858 62 53
- 11. Di** **Gängige: Winterwanderung in Visperterminen T2**, Visperterminen Dorf – Bodmen – Waldkapelle – Brunnen – Visperterminen (+/–390 m) (3.5 h). Bern HB ab 09.06. Leitung: Kurt Helfer, 031 921 43 58 / 079 623 86 12
- 12. Mi** **Gängige: Gängige: Skitour L**, Tourenziel je nach Verhältnissen (+/–900 m) (3–4 h). Max. 8 Teiln. Leitung: Urs Stettler, 031 829 21 31 / 079 218 33 26
- 12. Mi** **Alle: Bildervortrag im Clublokal**, 15 Uhr. Kilimanjaro. Referent: Erich Nuber. Leitung: Walter Kuster, 031 972 32 28
- 13. Do** **Gängige: Bern – Freiburg II T1**, Überstorf – Niedermuhren – Tafers – Freiburg (+/–250 m) (4.5 h). ME Rest., wenn sehr kalt. Bern HB ab 08.15. Leitung: Peter Blunier, 031 371 37 70 / 079 633 16 43
- 13. Do** **Bären leicht: Winterstimmung am Bielersee T1**, Nidau – Sutz – Lattrigen – Cottigen/Mörigen (+/–wenig). Bern HB ab 09.42. Leitung: Hansruedi Liechti, 031 921 47 64 / 079 280 29 48
- 18. Di** **Bären: Vom Hasliberg zum Brünigpass T1**, Reuti Hasliberg – Wasserwendi – Hohfluh – Brünig (+350/–430 m) (3.5 h). ME im Restaurant. Bern HB ab 08.04. Leitung: Hans Rohner, 031 931 68 36 / 076 416 39 80
- 18. Di** **Schneesuh-Trail Turren – Schönbühl WT2**, Lungern LSB-Station Turren – Tüfengrat – Schönbühl – Breitenfeld – Turren (+/–600 m) (4.5 h). Für geübte Schneesuhgänger. Bern HB ab 08.04. Leitung: Oskar Stalder, 079 610 63 73
- 19. Mi** **Gängige: Skitour L**, Tourenziel je nach Verhältnissen (+/–900 m) (3–4 h). Max. 8 Teiln. Leitung: Urs Stettler, 031 829 21 31 / 079 218 33 26

- 26. Mi** **Gängige: Skitour L/WS**, Tourenziel je nach Verhältnissen. Leitung: Hans Gnädinger, 033 453 19 75 / 079 668 60 01

- 27. Do** **Bären leicht: Winterwanderung Grütschalp – Mürren T1**, Grütschalp – Winteregg – Mürren (+150 m/–wenig) (2 h). ME Restaurant. Bern HB ab 09.04. Leitung: Urs A. Jaeggi, 033 251 16 44 / 077 409 37 80

b) Zusätzliche Anlässe für die Mitglieder der Veteranengruppe:

- 3. Mo** **Alle: Veteranenhöck in der Schmiedstube**, 15 Uhr. Statutarische Geschäfte, Rechnung 2019 und Budget 2020. Leitung: Kurt Wüthrich, 031 721 42 07 / 077 453 97 49
- 4. Di** **Alle: Treberwurstmarsch 2020 T1**, Biel Pavillon – Vingelz – Rebenweg – Chlytwann (+/–320 m) (2.75 h). Bern HB ab 13.12. Leitung: Hanspeter Rütli, 031 961 04 75
- 17. Mo** **Alle: Gurtenhöck**, Besammlung bei der Talstation der Gurtenbahn, 10.00 Uhr. Leitung: Paul Kaltenrieder, Peter Reubi, Hanspeter Rütli

explora

ABSEITS

SUCHE NACH VERGESSENEN BERGEN

Fr 3. –
Ermässigung
für SAC-Mitglieder

LIVE
MULTIMEDIA-
REPORTAGE
VON
SILVAN SCHÜPBACH

Lyss Fr 17.1. Weisses Kreuz 19.30 Uhr
Bern So 19.1. Freies Gymnasium 17.00 Uhr

Infos und Vorverkauf: Globetrotter, Transa und
www.explora.ch oder App

In Kürze

Versorgungswanderung zur Gspaltenhornhütte

Die Umweltkommission des SAC Bern (UKo) führte am Sonntag, 4. August im Rahmen des SAC-Tourenprogramms eine Versorgungswanderung zur Gspaltenhornhütte durch. Ein Grüppchen von etwa 10 Wanderern trug vor allem Lebensmittel hoch, die auf der Gamchialp in die Rucksäcke gepackt wurden. Damit wurde zwar nicht unser Ziel erreicht, einen Helikopterflug zu ersetzen, aber ein Anfang ist gemacht, und die Aktion kam so gut an, dass sie im nächsten Jahr wiederholt wird.

Ulrike Michielis, UKo



All dies wurde hochgetragen statt geflogen!

Cleanmountains auf der Trifthütte

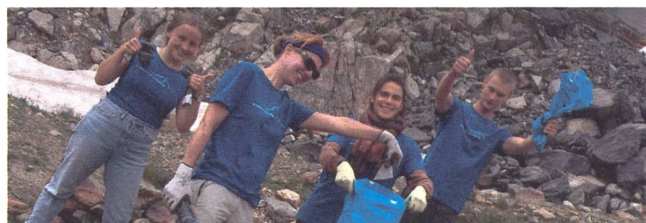
In den Bergen findet sich oft eine Menge Müll. Das liegt unter anderem daran, dass vor den 1970/80er-Jahren der Abfall aus dem Hüttenbetrieb und von den Bergsteigenden oft in der Umgebung von SAC-Hütten entsorgt wurde. Damals war ein anderes Umweltbewusstsein vorhanden, es gab noch keine Helikopterversorgung und keine Umweltgesetzgebung. Im Laufe der Jahre entstanden so teilweise grosse Deponien.

Vom SAC-Zentralverband unterstützt, führten die Hüttenwarte der Trifthütte von der Sektion Bern ein Clean-up um die Hütte herum durch. Mitglieder der Umweltkommission des SAC Bern, aber auch Helfer aus dem Hüttenteam verbrachten drei Tage damit, Abfall einzusammeln. Der Abtransport der einen Helibag füllenden Säcke erfolgte später per Helikopter auf dem Rückweg von einem Versorgungsflug. Die Kosten für die Entsorgung wurden von der Gemeinde Innertkirchen übernommen.

Ulrike Michielis, UKo



Der Abfall wurde früher deponieartig entsorgt.



Die fleissigen Helfer in den vom SAC-Zentralverband gesponserten Cleanmountains-T-Shirts.

CHALET TEUFI

Chalet Teufi

Auch im neuen Jahr werden im Chalet Teufi wieder zwei Wochenenden für alle angeboten. Die Daten sind festgelegt am 18./19.1.2020 und am 1./2.2.2020. Angesprochen sind Einzelpersonen, Ehepaare, Familien, Tourenfahrer, Pistenfahrer, Schlittler, Spaziergänger. Für das Nacht- und das Morgenessen wird gesorgt sein. Es hat Platz, solange es hat. Leitung: Emil Brüngger; Anmeldung an emil.bruengger@bluewin.ch.


BOLZ GARTENBAU
*naturnähe
Gärten*



PLANUNG | AUSFÜHRUNG | UNTERHALT

Gantrischweg 4 | 3110 Münsingen
M 079 687 70 13 | T 031 721 54 58
www.bolz-gartenbau.ch

Neues vom Chalet Teufi

Am 9. September erhielten wir Besuch von zehn alten Damen. Sie besichtigten das Haus und freuten sich über den guten Zustand. Weiter freuten sie sich, weil sie von uns mit Kaffee, Apfel- und Zwetschkuchen bewirtet wurden. Alle Frauen waren in der Frauengruppe aktiv und haben sich während vieler Jahre um das Chalet gekümmert. Für alle war es ein frohes Wiedersehen. Neu stehen vor dem Haus zwei massive Aussentische, welche zum Sitzen und Essen einladen. Weiter ist im Tagesraum ein neuer Boden eingebaut worden. Der Raum ist jetzt noch freundlicher geworden. Zudem ist der Raum mit einer neuen Mini-Stereoanlage bestückt worden, ein Geschenk von langjährigen Mietern und Mitgliedern unserer Sektion. Beim Betteln sind wir nie verlegen. Für unsere kleinsten Bewohner suchen wir noch mehr Lego Duplo und Teile für unsere Brio-Bahn. Wenn drei bis vier Kinder am Spielen sind, braucht es Material... Wir sind überzeugt, in manchem Estrich unserer Seniorinnen und Senioren sind solche Spielzeuge, die nur darauf warten, wieder gebraucht zu werden.

Marianne Winterberger Brüngger und Emil Brüngger, Hüttenwarte



Besuch der alten Damen.



Gesucht: Duplos und Brio-Bahn-Teile.

Neuanschaffungen für die Bibliothek

- Gotthardweg, Rother Wanderführer
- Schwarzwald mit Vogesen, Rother Wanderführer
- Die schönsten Höhenwege der Schweiz
- Die Lanzo-Täler, Rotpunkt Verlag

- Binntal-Veglia-Devero, Rotpunkt Verlag
- Kletterführer Portugal
- Winterwelt Jura, Topo Verlag
- Eisrouten in den Alpen

Für die Bibliotheksgruppe, Brigitte Gilgen

Vorweihnachtlicher Jahresschlusstreff der Seniorinnen und Senioren

Sonntag, 15. Dezember 2019, Restaurant Schmiedstube, Zeughausgasse 5, 1. Stock

Beginn der Feier um 16.00 Uhr

Anmeldung mit Talon bis Dienstag, 10. Dezember an: Margreth Schläppi, Schwarzenburgstrasse 215, 3097 Liebefeld

Anmeldung für den vorweihnachtlichen Jahresschlusstreff der Seniorinnen und Senioren

vom 15. Dezember 2019 um 16.00 Uhr im Restaurant Schmiedstube, Zeughausgasse 5, 1. Stock

Ich melde mich an und bestelle das angekreuzte Menü:

Wintersalat Randenwürfelchen und Fetakäse

Geflügelroulade an Steinpilzcremesauce

Rosmarin-Polenta

Lauch mit Käse überbacken

Apfeljalousie mit Vanilleglace

Portion



CHF 35.–

Kleine Portion



CHF 27.–

Wintersalat Randenwürfelchen und Fetakäse

Cremige Rosmarin-Polenta

Lauch mit Käse überbacken

Apfeljalousie mit Vanilleglace



CHF 26.–



CHF 22.–

Name/Vorname

Adresse/Telefon